

Lehrveranstaltungen (Wintersemester 2011/12)



Schulpraktische Studien/Übungen im Musikunterricht der Sekundarstufe I

Dozent: Dr. Bernd Fröde
SPÜ (o) für LÄ G/H, H/R, Gym
HS/S/Ü

Veranstaltungsbeginn: Der Termin wird nach Absprache mit der Schule bekannt gegeben.
Teilnehmerinnen: Stefanie Schliebe, Victoria Becker, Anna S. Pfaff, Ann-Katrin Krotz
Für diese SPÜ sind keine Anmeldungen mehr möglich.

In den *Schulpraktischen Studien und Übungen* geht es darum, praktischen und alltäglichen Musikunterricht in seinen vielfältigen Zusammenhängen (Schul-, Gruppen-, Individualspezifika) zu verstehen und erste eigene Unterrichtsversuche zu planen und zu gestalten. Ebenso geht es dabei aber um den Erwerb (selbst)reflexiver Kompetenz bezüglich beobachteten und eigenen Unterrichts.

Wöchentlich werden Sie im Musikunterricht einer Schulklasse dabei sein, zunächst hospitierend, anschließend unterrichtend. Ihren eigenen Unterricht – zunächst gemeinsam mit Ihren KommilitonInnen, später allein – planen Sie selbst, bekommen jedoch Unterstützung von Seiten Ihres betreuenden Dozenten. Im Anschluss an Ihren Unterricht findet eine Auswertung mit LehrerInnen und StudentInnen statt.

Deutsche Kulturgeschichte des 20. Jahrhunderts im Spiegel ausgewählter Spielfilme (Teil 1)

Dozent: Dr. B. Fröde / S. Steglich
Mi 19.00-22.00 Uhr (14-tägig); Veranstaltungsbeginn: 05.10.11
wo alle LÄ – S

„Nosferatu, eine Symphonie des Grauens“, „Metropolis“, „Die Mörder sind unter uns“, „Jud Süß“ – dies alles sind Filme, die das Zeitgeschehen des 20. Jahrhunderts deutlich widerspiegeln. Das Seminar dient dazu, einen Einblick in dieses großartige und zugleich grauenvolle deutsche Jahrhundert zu gewinnen, und zwar nicht über das geschriebene oder gesprochene Wort, sondern über das Medium Film, das in seiner ganz eigenen Sprache die Geschichte einer kulturellen Entwicklung präsentiert. B. Fröde (Musikpädagogin) und S. Steglich (Medienwissenschaftler/Schauspieler/Kulturmanager) gehen dabei aus ganz verschiedenen Perspektiven an dieses Thema heran, wollen mit Ihnen ausgewählte Filme ansehen und Informationen zur Kulturgeschichte und zur Entwicklung des Films geben.

Dieses Seminar ist institutsübergreifend und wendet sich an alle Studierenden der hmt Rostock.

Eins – zwei – und..., aber bitte nicht so schnell ! Musizieren mit Schulklassen

Dozent: Dr. Bernd Fröde
Do 13.15-14.45, O 103, Veranstaltungsbeginn: 06.10.11
wo LÄ G/H, H/R, Gym – S/HS

Im Zusammenhang mit dem 43. Bundeskongress des Arbeitskreises für Schulmusik (AfS), der im September 2011 in Lübeck stattfindet und sich dem Thema *Musizieren mit Schulklassen* zuwendet, soll dieses Seminar Theorie und Praxis des Klassenmusizierens fortführen und vertiefen. Hierbei möchte ich didaktische Modelle aufgreifen, die während des AfS-Kongresses praktiziert und thematisiert wurden. Sie als zukünftige MusiklehrerInnen sollen lernen, welche musikdidaktischen Kriterien beim Klassenmusizieren belangvoll sind und wie man als LehrerIn Stundenmodelle methodisch sinnvoll strukturiert.

Amadeus – Dreiklang – Soundcheck usw. Schulbuchkonzepte für den Musikunterricht der Sekundarstufen

Dozent: Dr. Bernd Fröde
Do 15.15-16.45 Uhr, SZ 06, Veranstaltungsbeginn: 06.10.11
wo LÄ H/R und Gym – S/HS

Im Zentrum dieses Seminars steht die Frage nach fachdidaktischen Konzeptionen und Konzepten bzw. Orientierungen, die hinter verschiedenen Schulbuchreihen für den Musikunterricht der Sekundarstufen stehen. Durch Analyse inhaltlicher Gliederungen, didaktischer Kommentare in den Lehrerbänden sowie die Präsentationsformen verschiedener Unterrichtsthemen in den Schülerbüchern soll Antwort auf die gestellte Frage gefunden werden. Nicht zuletzt mündet dies in eine kritische Auseinandersetzung und die Entwicklung von Alternativen.

Repetitorium Fachdidaktik Musik Kolloquium zur Vorbereitung des Ersten Staatsexamens

Dozent: Dr. Bernd Fröde
Fr 09.15-10.45, Veranstaltungsbeginn: 07.10.11/ Teilnehmerzahl nicht begrenzt
LÄ G/H, H/R, Gym – K

Ziel dieses fakultativen Kolloquiums ist die Vorbereitung der schriftlichen und/oder mündlichen Prüfung der Fachdidaktik Musik, die im Rahmen des Ersten Staatsexamens abzuleisten ist. Entlang der drei Komplexe *Historische Musikpädagogik*, *Systematische Musikpädagogik*, *Angewandte Musikpädagogik* werden verschiedene Themen und Fragestellungen wiederholt und prüfungsorientiert in einen Diskurs gebracht. Hierbei sind die Teilnehmer des Kolloquiums weitgehend Impulsgeber und Gestalter der Veranstaltungen. Darüber hinaus sind Simulationen von Prüfungsabschnitten vorgesehen.

Qualitative Unterrichtsforschung im Fach Musik – Wege zum Selbstkonzept und zur musikalischen Identität

(als LV zur systematischen Musikwissenschaft)

Dozent: Prof. Dr. Magnus Gaul

Di, 15-17 Uhr, SZ 06, Veranstaltungsbeginn: 04.10.2011

wo LÄ G/H

Der Umgang mit Befragungen, Zeichnungen, Videosequenzen gehört zu den etablierten Techniken, um über Unterrichtsformen und didaktische Vorgehensweisen zu reflektieren, diese zu hinterfragen und zu optimieren. Das Seminar stellt wichtige Zugänge zu diesen Arbeitstechniken vor und wendet sie in konkreten Beispielen an. Ziel ist es, das Wirken der Lehrerpersönlichkeit im (Musik)Unterricht zu hinterfragen, sein Selbstkonzept, sein Berufsbild sowie sein Arbeitsfeld näher zu analysieren.

Einführung in das Studium der Musikpädagogik

Dozent: Prof. Dr. Magnus Gaul

Mi, 9-11 Uhr, O 103, Veranstaltungsbeginn: 05.10.2011

obligatorisch für die neuen Studierenden: LÄ G/H, Sonderpäd., EMP

Die Veranstaltung stellt wichtige Grundlagen des Faches Musikpädagogik vor, erarbeitet Inhalte und bereitet auf weiterführende Seminare und Übungen vor. Die Einführungsveranstaltung ist obligatorisch für alle Erstsemester. Thematisiert werden wichtige Bereiche des Musikunterrichts wie Musik hören und gestalten, Musik machen, Singen und gibt praxisbezogene Anleitungen, um über den Unterricht zu reflektieren und eigene Ideen zu entwickeln. Das Seminar ist verbunden mit einer Blockveranstaltung, die zu Beginn des Wintersemesters gemeinsam mit allen Erstsemester-Studierenden der Lehramtsstudiengänge stattfinden wird.

„Stille-Räume“ im (Musik)Unterricht

Dozent: Prof. Dr. Magnus Gaul

Mi, 11-13 Uhr, O 103, Veranstaltungsbeginn: 05.10.2011

wo LÄ G/H, Sonderpäd., EMP

Der Musikunterricht gehört im Schulalltag zu den Disziplinen, die am häufigsten und massivsten von Unterrichtsstörungen belastet sind. Die Kennzeichen veränderter Kindheit scheinen sich hier in besonderer Weise Geltung zu verschaffen. Stille, Konzentration und Aufmerksamkeit zu erfahren, scheint für die Schüler/innen vorwiegend in anderen Fächern möglich zu sein. Stilleerfahrungen können jedoch Kristallisationskerne sein, auch im Musikunterricht. Denn sie fördern das aufmerksame Zuhören, das Lauschen, das Erkennen bereits bekannter Strukturen und akustischer Eindrücke. Vor diesem Hintergrund werden im Seminar konkrete Möglichkeiten erarbeitet, Stille in der Klasse zu trainieren und zu fördern. Stilleübungen geben Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, „innere Räume“ zu betreten, wodurch Erfahrungen lebendig und neue Wege erschlossen werden, einer stetig wachsenden Geräuschbelastung entgegenzuwirken.

Schulpraktische Studien/Übungen für die Grundschule

Dozent: Prof. Dr. Magnus Gaul

Do, 10-12 Uhr, O 103 und Don Bosco-Schule

wo LÄ G/H

Veranstaltungsbeginn: Der Termin wird nach Absprache mit der Schule bekannt gegeben.

Teilnehmerinnen: Tina Marie Kunze, Gina Simon, Rahel Wiesenberg, Anita Bergt

Für diese SPÜ sind keine Anmeldungen mehr möglich.

Die Schulpraktischen Studien beschäftigen sich mit der Vorbereitung, Planung, Analyse und Reflexion von Musikunterricht in der Grundschule. Als Kooperationspartner steht im Wintersemester 2011/12 die *Don Bosco Schule*, Rostock, zur Verfügung (Grundschule). Die Unterrichtsanalyse wird einen Blick auf Planung, Schüler-/Lehrerverhalten und -sprache bieten, die im Anschluss als Grundlage zur weiterführenden Reflexion, Planung und Gestaltung von (Musik-)Unterricht dienen.

Klassische Musik als fremde: Strategien zur Erforschung und didaktischen Inszenierung klassischer Musikkultur im Unterricht

Dozent: Prof. Dr. Oliver Krämer

Mi 09.15-10.45, SZ 06, Veranstaltungsbeginn: 12.10.11

wo LÄ H/R, GYM

Im Seminar soll es zunächst um die Haltung gehen, sich das scheinbar Vertraute fremd zu machen und eine Außensicht auf die Musikkultur der Wiener Klassik zu bekommen. Auf der Grundlage dieser Außenperspektive sollen die Teilnehmenden dann Materialien, Methoden und Ideen für einen „Koffer“ zusammenstellen, mit dem Schülerinnen und Schüler auch ohne entsprechende Sozialisation Musik der Klassik erfahren können. Ein themengleiches Seminar findet an der Hochschule für Musik Leipzig statt (Prof. Dr. Christopher Wallbaum). Über eine direkte Kooperation – ob als Skype-Konferenz oder Exkursion – entscheidet das Seminar.

Beyond Borders: Welt – Musik – Pädagogik. Musikpädagogik und Ethnomusikologie im Diskurs

Dozenten: Prof. Dr. Oliver Krämer gemeinsam mit Prof. Dr. Barbara Alge

Dienstag 13-15 **oder** Mi 15-17 Uhr, Raum SZ 06, Veranstaltungsbeginn: 11.10.11

wo LÄ G/H, H/R, GYM

(mit Anwesenheitspflicht bei der Tagung vom 11.-13. 11.2011 (Info unter <http://www.hmt-rostock.de/hochschule/tagungenfortbildung.html>) und beim Workshop Roma-Musik am 13.12.2011)

Innerhalb des interdisziplinären Seminars werden Begrifflichkeiten und Modelle, Forschungsmethoden und Vermittlungsformen gemeinsam erarbeitet, die sowohl in der Musikpädagogik als auch in der Ethnomusikologie eine Rolle spielen. Vorbereitend auf die Tagung setzen wir uns mit der Fachgeschichte der Ethnomusikologie und des interkulturellen Musikunterrichts auseinander, um die aktuellen Diskurse der Tagung einschätzen und beurteilen zu können. Im Laufe des Seminars werden, basierend auf den einzelnen Sessions der Tagung, folgende Themenfelder behandelt und erörtert: Hören und Verstehen, Diversität und Identität, Authentizität und Adaption, Distanz und Involviertheit sowie Geschichtlichkeit und

Globalisierung. Im Rahmen eines Workshops zur Musik der Roma wird die Thematik auch musikpraktisch erfahren.

- Lehr- und Lernmethode: Analyse von Schul- und Lehrbücher und Online-Materialien beider Disziplinen, Impulsreferate, Vortrag, Diskussionen, Lektüre, Übungen
- Teilnahmechein: aktive Teilnahme, konstruktive Vorbereitung der Tagung
- Leistungsschein: Hausarbeit min. 10 Seiten

Einführung in das Studium der Musikpädagogik

Dozent: Prof. Dr. Oliver Krämer

Do 9.15-10.45, SZ 06, Veranstaltungsbeginn: 06.10.11

o LÄ H/R, GYM nach neuer Studienordnung

Ziel des Einführungsseminars ist ein erster Überblick über das Fachgebiet der Musikpädagogik. Im Verlauf des Seminars werden folgende Themenaspekte behandelt: Aufarbeitung eigener Unterrichtserfahrungen und Auseinandersetzung mit Vorbildern, Lehrer-Schüler-Interaktion, Grundzüge des Musikunterrichts sowie Musikpädagogik als wissenschaftliches Studienfach. Als Teilnahmenachweis ist ein Portfolio zu gestalten.

Tänze für den Musikunterricht von historisch bis modern - angeleitet von Studierenden für Studierende

Dozent: Prof. Dr. Oliver Krämer, Studierende der Schulmusik, auswärtige Dozenten

Mi 20.00-21.30, Raum WE 05, Veranstaltungsbeginn: 12.10.2011

wo für alle Lehrämter

In diesem Seminar werden wir stilistisch unterschiedliche Tänze kennen lernen, die von Studierenden und externen Dozenten angeleitet werden. Hierbei soll der Fokus auf die praktische Umsetzung von Tänzen für die Schule gelegt werden. Auch Übungen zur Konzentration, Körpersprache und Bühnenpräsenz sollen Lerninhalte sein. Eine aktive Teilnahme an den Landesschulmusiktagen im Februar ist geplant. In welcher Form dies stattfinden wird, entscheidet die Seminargruppe.